

Animal Health als Branche der Zukunft

In Deutschland leben 23 Millionen Kleintiere – Fische und Terrarientiere nicht mitgezählt. Dazu kommen etwa 27 Mio. Schweine, 13 Mio. Kühe und 131 Mio. Stück Geflügel in landwirtschaftlichen Betrieben. Für die Gesundheit der Hobby- und Nutztiere sind Tierarzneimittel, Diagnostika und Futterzusatzstoffe von grundlegender Bedeutung.

Die deutsche Tierarzneimittelindustrie generierte 2008 ein Umsatzvolumen von etwa 660 Mio. Euro. Dies entspricht 2,5 Prozent des humanpharmazeutischen Umsatzes, sodass man zwar von einer Nische im Pharmamarkt spricht – allerdings von einer mit Potenzial. Seit einigen Jahren verzeichnet die Branche ein positives Wachstum. Hobbytierprodukte sind besonders im Trend, ihr Marktanteil ist in den letzten 20 Jahren auf 50 Prozent gestiegen.

Hobbytiere im Aufwind

Hund und Katze werden immer mehr zu Familienmitgliedern – die Bereitschaft, in

ihre Gesundheit zu investieren ist deshalb oft groß. Ein gutes Beispiel ist der Umgang mit älteren Haustieren: Laut einer Umfrage wünschen sich deren Besitzer mehr Informationen über die Versorgung von altersbedingten und chronischen Erkrankungen. Für die Tiergesundheitsindustrie ist das eine spannende Entwicklung und ein Grund mehr, in PR zu investieren.

Nutztiere auf dem Abstellgleis?

Keinesfalls! Nutztiere werden mit dem Ziel gehalten, unbedenkliche Lebensmittel zu produzieren. Deshalb hat die Gesundheit oberste Priorität. Die zunehmende Schweineproduktion in Deutschland und neu auftretende Erkrankungen bieten der Tierarzneimittelindustrie die Chance für Innovation und Wachstum. Tiergesundheit ist die Branche der Zukunft: Egal, ob in Hinblick auf die wachsenden Bedürfnisse der Hobbytierbesitzer oder auf die Produktion von Lebensmitteln tierischen Ursprungs.

PR für Tiergesundheitsthemen
Egal ob Hobby- oder Nutztier,

Kommunikation im Bereich Animal Health erfordert einen ständigen Dialog mit Behörden, Tierärzten und der Landwirtschaft. Aber auch „Patientenbesitzer“ wollen über Prävention, Krankheiten und Therapiemöglichkeiten aufgeklärt werden. Dabei gilt es, Tierärzte und Apotheker ebenso anzusprechen und einzubinden. Mit neuer veterinärmedizinischer Expertise ist mir ein starker Partner, um die Vorteile von Produkten und Dienstleistungen zielgruppengenaue zu kommunizieren – und greift dabei auf 30 Jahre Erfahrung im Bereich der Pharmakommunikation zurück.

Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Tiergesundheit:

Dr. med. vet. Marie Teltscher
fon: 02173/9769-71
mail: marie.teltscher@medicalrelations.de

